



MEEDIA

Erste Zahlen zu E-Books in Deutschland

Libri.de und Textunes haben erstmals einige Zahlen zu dem Verkauf von E-Books in Deutschland vorgelegt. Dabei zeigt sich, dass sich E-Books offenbar besser verkaufen als zunächst erwartet, auch wenn die Händler keine absoluten Zahlen herausgeben. Laut Libri.de kaufen Kunden mit dem Sony E-Reader im Schnitt zehn E-Books pro Jahr.

Der durchschnittliche Verkaufspreis liege bei 14,50 Euro. 71 Prozent aller Käufer des Sony E-Readers seien Männer. "Einige Libri.de-Bestseller erreichen als E-Book bereits ähnliche Verkaufszahlen, wie die gedruckten Pendanten im Internet", heißt s in der Pressemitteilung des Unternehmens. Von unbekanntem Büchern würden teilweise sogar mehr E-Books verkauft als physische Exemplare.

Der Berliner E-Book-Händler Textunes vertreibt E-Books ausschließlich für das iPhone und den iPod Touch. Seit dem Start zur Frankfurter Buchmesse 2008 seien bisher auf diesen Geräten 50.000 E-Books verkauft worden, und zwar für Einzelpreise zwischen 79 Cent und 24,99 Euro. Vom Start des iPad erhofft sich Textunes einen weiteren Schub. Durch die Einführung des Tablet-Computers, der auch als E-Reader gedacht ist, erhofft sich Textunes 250.000 verkaufte E-Books allein in diesem Jahr.

16.03.2010

DAS SCHREIBEN DIE ANDEREN

[Basicthinking.de: "E-Book-Händler packen aus: So viel geben Kunden im Jahr für elektronische Lektüre aus"](#)

[Pressemitteilung von Libri](#)

MEEDIA-STORIES

- 1-5
- 6-10
- 11-15
- 1 Lady Gaga - der Web-Kult um ihr sexy Video
- 2 Condé Nast: MySelf startet Redaktions-Blog
- 3 ARD weist Kritik am Dreistufentest zurück
- 4 Bitterer Absturz für "Die Grenze"
- 5 Mauer Start: Google-Phone flopverdächtig

NEUE MEDIEN-VIDEOS

- Nr 1
- Nr 2
- Nr 3
- Nr 4
- Nr 5



BMW

Der älteste Trick der Welt (03/2010)

NEUE SITES

- Deutschland
- USA
- Int.



Stylight - Mode-Suche

BEST OF WEB

- Deutschland
- USA
- Int.

Alt

MeinVZ - StudiVZ-Tochter